

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
08. Februar 2012

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Grädler Thorsten

Graßler Roswitha

Högl Manfred

Krob Heinz (abwesend ab 19 Uhr - während der Beratung zu TOP 1)

Ruppert Heinrich

Plößner Manuel (als Vertreter von Wismeth Peter)

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

Tagesordnung

1. Bildung und Übertragung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2011
2. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Stadt Vilseck

Die Sitzung war öffentlich.

1. Bildung und Übertragung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2011

Verwaltungsfachwirt Kergl legt dem Haupt- und Finanzausschuss die diesem Protokoll beigefügte Aufstellung über nicht in Anspruch genommene Haushaltsansätze des Vermögenshaushalts aus dem Haushaltsjahr 2011 vor, die als mögliche Haushaltsreste gebildet und in das Haushaltsjahr 2012 übernommen werden könnten.

Beschluss (Abstimmung 9 : 0)

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt sich mit der Bildung von Haushaltseinnahmeresten in Höhe von insgesamt 223.068,00 EUR und Haushaltsausgaberesten in Höhe von insgesamt 1.518.901,50 EUR zur Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012 einverstanden.

2. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Stadt Vilseck

Verwaltungsfachwirt Kergl berichtet, dass zur Vorbereitung der Haushaltsplanungen 2012 durch die Kämmerei wiederum schriftliche Mittelanforderungen an die verschiedenen Abteilungen und Fachbereiche ausgegeben worden seien. Nach Rückgabe dieser Mittelanmeldungen seien die entsprechenden Daten in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet worden.

Die Ausschussmitglieder beraten anschließend im Einzelnen über die im vorliegenden Entwurf enthaltenen Ansätze.

Im Verwaltungshaushalt werden folgende neuen Haushaltsstellen angelegt:

neue HH-Stelle 3400.5200 Heimat und Kultur - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände:

Aufgrund eines Beschlusses des Kulturausschusses vom 01.02.2012 soll im Haushaltsjahr 2012 ein Ansatz für die Beschaffung von Zusatzschildern zur Anbringung an Straßennamenschildern, die auf Personennamen hinweisen, vorgesehen werden. Diese Zusatzschilder sollen geschichtliches und kulturelles Hintergrundwissen zu Herkunft, Bedeutung und Wirken der jeweils erwähnten Personen beinhalten und vermitteln. Voraussichtlich würden Schilder für 36 Straßen mit einem geschätzten Kostenaufwand von etwa 3.000 EUR benötigt.

08. Februar 2012

neue HH-Stelle 4600.6000 Kosten für den Betrieb des Jugendtreffs durch VEZ e.V.:

Für den Fall einer entsprechenden Beschlussfassung des Stadtrats dahingehend, dass der Betrieb des Jugendtreffs nicht mehr durch eigene Beschäftigte, sondern durch den Verein für Erlebnispädagogik und zukunftsorientierte Jugend- und Sozialarbeit e.V. (VEZ e.V.) mit Sitz in TrabitZ/Zessau durchgeführt werden soll, wird im Haushaltsplan 2012 ein Ansatz für dadurch entstehende Kosten in Höhe von 16.000 EUR eingestellt. Die bisher vorgesehenen Ansätze für Personalkosten unter den HH-Stellen 4600.4160, 4600.4340 und 4600.4440 würden dann nicht mehr erforderlich sein.

Alle weiteren Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushalts von Einzelplan 0 bis einschließlich Abschnitt 61 werden so wie im Entwurf vorgeschlagen akzeptiert.

Die weitere Beratung des Haushaltsplanentwurfs soll in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29. Februar 2012 fortgesetzt werden.

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
29. Februar 2012

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Lukesch Erich (als Vertreter von Grädler Thorsten)

Graßler Roswitha

Högl Manfred

Krob Heinz (abwesend ab 19 Uhr - während der Beratung zu TOP 2)

Ruppert Heinrich

Wismeth Peter

Zinnbauer Heinrich

beruflich verhindert

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

29. Februar 2012

Tagesordnung

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Spitalstiftung Vilseck
2. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Stadt Vilseck

Die Sitzung war öffentlich.

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Spitalstiftung Vilseck

Verwaltungsfachwirt Kergl erläutert den vorgelegten Haushaltsplanentwurf der Spitalstiftung Vilseck für das Jahr 2012.

Er weist darauf hin, dass nach Rücksprache mit dem Bauamt im Jahr 2012 keine größeren Maßnahmen am Spitalgebäude vorgesehen seien. Es könne daher eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 4.092,00 EUR eingeplant werden, wovon nach Abzug der Darlehenstilgung (1.150,00 EUR) noch eine Zuführung zur Verwendungsrücklage in Höhe von 2.942,00 EUR verbleiben würde. Ferner könne aus der Gebäudeabschreibung wieder ein Betrag in Höhe von 2.813,00 EUR dem Vermögenshaushalt und von dort aus zur Sicherung des Grundstockvermögens der Spitalstiftung weiter der Erhaltungsrücklage zugeführt werden.

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erklären sich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans 2012 der Spitalstiftung Vilseck einverstanden und empfehlen dem Stadtrat, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in dieser Form zu beschließen.

2. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Stadt Vilseck

Die Beratungen zum Haushaltsplan 2012 werden nach der Sitzung vom 08.02.2012 ab dem Abschnitt 62 des Verwaltungshaushalts fortgesetzt. Vorher werden im Einzelplan 3 aufgrund der aktuellen Entwicklungen noch folgende beiden Ansätze abgeändert:

HH-Stelle 3210.5000 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (Vogelturm):

bisher:	30.000 EUR
neu:	20.000 EUR

HH-Stelle 3650.5200 Geräte und Ausstattungsgegenstände (Burg Dagestein - Zehentkasten):

bisher:	1.500 EUR
neu:	2.000 EUR

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt (Abstimmung: 8 : 0), dass nach der bereits erfolgten Neu- und Ersatzbeschaffung von Geschirr, Besteck usw. im Zehentkasten für den Gesamtbestand eine Inventurliste zu erstellen ist und künftig fehlende oder beschädigte Teile vom Pächter zu ersetzen sind.

Im Verwaltungshaushalt werden folgende weitere Änderungen von Haushaltsansätzen vereinbart:

HH-Stelle 7000.5010 Verwertung von Klärschlamm (Abwasserbeseitigung):

bisher:	55.000 EUR
neu:	75.000 EUR

HH-Stelle 8800.6550 Kosten für Sachverständige, Gutachten (Allgemeines Grundvermögen):

bisher:	10.000 EUR
neu:	0 EUR

Im Vermögenshaushalt werden folgende Änderungen von Haushaltsansätzen vereinbart:

HH-Stelle 1100.9350 Beschaffung von Videoüberwachungsgeräten
(Öffentliche Sicherheit und Ordnung):

bisher:	0 EUR
neu:	4.000 EUR

HH-Stelle 2100.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schule):

bisher:	15.000 EUR
neu:	20.000 EUR

HH-Stelle 3400.9880 Zuschüsse für Investitionen (Heimatvereine):

bisher:	1.400 EUR
neu:	600 EUR

HH-Stelle 4700.9880 Zuschüsse für Investitionen (Soziale Verbände und Vereine):

bisher:	11.000 EUR
neu:	7.000 EUR

HH-Stelle 5700.9500 Sanierungsarbeiten im Freibad (Sanitäreanlagen/WC):

bisher:	0 EUR
neu:	10.000 EUR

HH-Stelle 5700.9501 Neubauten am Technikgebäude im Freibad:

bisher:	10.000 EUR
neu:	0 EUR

29. Februar 2012

Die weitere Beratung des Haushaltsplanentwurfs soll ab dem Abschnitt 61 des Vermögenshaushalts in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07. März 2012 fortgesetzt werden.

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
07. März 2012

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Grädler Thorsten

Graßler Roswitha

Högl Manfred

Trummer Karl (als Vertreter von Krob Heinz)

Ruppert Heinrich

Wismeth Peter

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

07. März 2012

Tagesordnung

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Stadt Vilseck

Die Sitzung war öffentlich.

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2012 der Stadt Vilseck

Die Beratungen zum Haushaltsplan 2012 werden nach der Sitzung vom 29.02.2012 ab dem Abschnitt 61 des Vermögenshaushalts fortgesetzt. Folgende Änderungen von Haushaltsansätzen werden vereinbart:

HH-Stelle 6300.9563 Ausbau des Rad- und Gehwegnetzes:

bisher: 10.000 EUR
neu: 20.000 EUR

Die zusätzlichen Mittel werden für einen Ausbau des Gehweges vom Steg gegenüber des Erlenweges in Richtung Vilsbrücke Schlicht bereitgestellt.

HH-Stelle 6300.9566 Ausbau GVS Oberweißenbach-Wickenricht-ST2166:

bisher: 0 EUR
neu: 100.000 EUR

Geplant ist ein Ausbau in zwei Bauabschnitten, aufgeteilt auf die Jahre 2012 und 2013. Im Finanzplan für 2013 werden daher weitere 100.000 EUR eingeplant.

HH-Stelle 6700.9680 Erweiterung der Straßenbeleuchtung:

Der Haushaltsansatz wird aufgrund der vom Stadtrat bereits beschlossenen Aufträge auf 20.000 EUR festgelegt. Weitere größere Umbaumaßnahmen sind vorerst nicht geplant.

HH-Stelle 7000.9401 Bau einer neuen Kläranlage:

bisher: 1.200.000 EUR
neu: 2.000.000 EUR

Im Finanzplanjahr 2013 ist der Planansatz auf 1.800.000 EUR abzuändern.

HH-Stelle 8150.9520 Erweiterung/Erneuerung der Wasserversorgung:

bisher: 250.000 EUR
neu: 150.000 EUR

Im Haushaltsjahr 2012 werden Mittel in Höhe von 50.000 EUR zur Errichtung eines Druckerhöhungspumpwerks für eine Not-Verbindung der beiden Hochbehälter in der Niederzone und der Hochzone zur Verbesserung der Versorgungssicherheit eingestellt. Stattdessen werden die Haushaltsmittel für einen Druckerhöhungsspeicher im Bereich des Gewerbegebiets Robert- Bosch-Straße in Höhe von 150.000 EUR aufgrund noch nicht vollständig abgeschlossener Planungen vom Haushaltsjahr 2012 auf das Finanzplanjahr 2013 umgeschichtet.

HH-Stelle 9000.3610 Investitionspauschale nach Art. 12 FAG:

bisher: 42.000 EUR
neu: 68.000 EUR

07. März 2012

Als Ergebnis der vereinbarten Festlegung aller Haushaltsansätze ergibt sich nunmehr eine durch Rücklagenentnahme und Kreditfinanzierung zu deckende Summe von 2.534.517 EUR. Eine alleinige Deckung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wäre somit aufgrund des bestehenden Rücklagenstandes zu Beginn des Jahres 2012 (1.679.000,00 EUR) nicht möglich, so dass jedenfalls ein erheblicher Kreditbedarf besteht.

Vor dem Hintergrund des immer noch sehr niedrigen Zinsniveaus auf dem Kreditmarkt diskutieren die Ausschussmitglieder intensiv darüber, in welcher Höhe im Haushaltsjahr 2012 eine Kreditaufnahme zur langfristigen Finanzierung der Investitionen, konkret für den Neubau der Kläranlage, vorgenommen werden sollte. Zu beachten sind hierbei die in Art. 62 GO verankerten Grundsätze der Reihenfolge der Einnahmebeschaffung, wonach Kreditaufnahmen grundsätzlich nur eine nachrangige Einnahmebeschaffung darstellen. Nach Art. 62 Abs. 3 GO ist aber eine Kreditaufnahme unter anderem auch dann zulässig, wenn eine andere Finanzierung wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Bei dieser Beurteilung kann nicht nur auf die haushaltswirtschaftliche Lage der Kommune selbst, sondern auch auf die gesamtwirtschaftliche Situation abgestellt werden (vgl. Kommentar Schreml/Bauer/Westner, Nr. 6.1 zu Art. 62 GO). Das bedeutet zum Beispiel, dass eine Kreditaufnahme mittel- bis langfristig durchaus wirtschaftlicher als eine Rücklagenentnahme sein kann, wenn etwa zu erwarten ist, dass ein aktuell niedriges Zinsniveau in naher Zukunft wieder ansteigen wird und angesichts weiterer Investitionen in den Folgejahren sowieso mit einer Kreditaufnahme zu rechnen ist (vgl. Kommentar Schreml/Bauer/Westner, Nr. 6.2 Buchstabe c) zu Art. 62 GO).

Grundsätzlich wäre es möglich gewesen, unter Berücksichtigung der Mindestrücklage etwa 1.570.000 EUR aus der Rücklage zu entnehmen, mit der Folge einer Kreditaufnahme in Höhe von knapp einer Million Euro. Wie aus dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm ersichtlich ist, wird im Jahr 2013 aufgrund der eingeplanten erheblichen Investitionen (Bau einer neuen Kläranlage, Sanierung des Schulgebäudes in Vilseck) eine weitere Kreditaufnahme zur Finanzierung dieser Maßnahmen wohl unumgänglich werden. Sollte nun das Zinsniveau in den nächsten Jahren wieder ansteigen, würde eine dann vorzunehmende höhere Kreditaufnahme auch eine wesentlich höhere Schuldendienstbelastung nach sich ziehen als dies beim aktuell günstigen Zinsniveau der Fall wäre.

07. März 2012

Unter Berücksichtigung dieser gesamtwirtschaftlichen Lage und der konkreten mittelfristigen haushaltswirtschaftlichen Situation der Stadt Vilseck kommen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses übereinstimmend zu dem Ergebnis, in der Haushaltssatzung 2012 eine Kreditaufnahmeermächtigung in Höhe von 2.000.000,00 EUR (im Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 9100.3700 veranschlagt) festzulegen. Somit verbleibt im Haushaltsjahr 2012 noch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 534.517,00 EUR (Haushaltsstelle 9100.3100). Mit dem dann verbleibenden Rücklagenbestand in Höhe von ca. 1.144.500 EUR ist nicht nur eine solide Grundlage zur Finanzierung weiterer zukünftiger Investitionen vorhanden, sondern es ist auch eine vorübergehende Übertragung von Rücklagenmitteln zur Kassenbestandsverstärkung gewährleistet (vgl. § 20 Abs. 2 KommHV). Die hierfür notwendige Mindestrücklage von 1 % des Durchschnitts der Ausgaben des Verwaltungshaushalts aus den letzten drei Jahren (derzeit 105.681,31 EUR) kann somit problemlos übertroffen werden.

Beschluss (Abstimmung: 9 : 0):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 mit dem Inhalt zu beschließen, der sich aus den Beratungen in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.2012, 29.02.2012 und 07.03.2012 ergeben hat.

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
09. Mai 2012

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Lukesch Erich (als Vertreter von Grädler Thorsten)

Graßler Roswitha

Högl Manfred

Krob Heinz

Ruppert Heinrich

Plößner Manuel (ab TOP 2 - als Vertreter von Wismeth Peter)

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

09. Mai 2012

Tagesordnung

1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Art. 66 Abs. 1 GO
2. Festlegung der Bedingungen für die Reservierung von Baugrundstücken

Die Sitzung war öffentlich.

1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Art. 66 Abs. 1 GO

Verwaltungsfachwirt Kergl informiert den Haupt- und Finanzausschuss über verschiedene Rechnungen für Leistungen und Neuanschaffungen im Rahmen des Betriebs der Burganlage Dagestein bzw. des Zehentkastens in der Burg Dagestein. Durch die Bezahlung der Rechnungen entstünden Ausgaben, die in dieser Höhe nicht im Haushaltsplan 2012 vorgesehen seien und gemäß Art. 66 GO als Mehrausgaben zu genehmigen seien. Eine Deckung dieser Mehrausgaben könne vollständig durch überplanmäßige Einnahmen bei der Konzessionsabgabe (Haushaltsstelle 8100.2200) erreicht werden.

1.1: Rechnung der Fa. DP Die Planer GmbH, Nürnberg, über 13.282,19 EUR für die seit dem Jahr 2008 erbrachten Leistungen zur Erstellung eines Feuerwehr-Einsatzplans für die gesamte Burganlage in Abstimmung mit den Rettungsdiensten und dem Brandschutzbeauftragten (ursprüngliche Auftragssumme 7.092,40 EUR)

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Für die Erstellung eines Feuerwehr-Einsatzplans für die Burganlage Dagestein werden unter der Haushaltsstelle 3650.5000 zu leistende überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 6.189,79 EUR gemäß Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

1.2: Rechnung der Fa. Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Grasbrunn, über 2.572,64 EUR für erbrachte Leistungen zur Aufschaltung der Brandmeldeanlage der Burg Dagestein zur Feuerwehr Amberg

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Für die Aufschaltung der Brandmeldeanlage der Burg Dagestein zur Feuerwehr Amberg werden unter der Haushaltsstelle 3650.5000 zu leistende überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.572,64 EUR gemäß Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

1.3: Rechnung der Fa. Isoprofi GmbH, Langenfeld, über 2.609,14 EUR für die Beschaffung einer Kühlzelle für den Zehentkasten in der Burg Dagestein

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Für die aufgrund des Beschlusses des Bauausschusses vom 21.03.2012 in Auftrag gegebene Lieferung einer Kühlzelle für den Zehentkasten in der Burg Dagestein werden unter der Haushaltsstelle 3650.9350 zu leistende außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.609,14 EUR gemäß Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

1.4: Angebot der Fa. Hans Wagner GmbH, Amberg, über den Erwerb eines Tellerwärmers für den Zehentkasten in der Burg Dagestein zum Bruttopreis von 1.413,17 EUR

Beschluss (Abstimmung: 7 : 1):

Für den Betrieb des Zehentkastens in der Burg Dagestein wird von der Fa. Hans Wagner GmbH, Amberg, ein Tellerwärmer zum Bruttopreis von 1.413,17 EUR beschafft. Die hierfür unter der Haushaltsstelle 3650.9350 zu leistenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.413,17 EUR werden gemäß Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

2. Festlegung der Bedingungen für die Reservierung von Baugrundstücken

Bürgermeister Schertl erinnert an die Anregung aus der letzten Stadtratssitzung, für die Reservierung von Baugrundstücken der Stadt Vilseck die Erhebung einer Aufwandsentschädigung einzuführen. In den letzten Jahren seien einige Male für gewerbliche Bauträger Bauplätze zum Verkauf reserviert worden. Nachdem auf Bitten der Interessenten Reservierungen teils mehrfach über einen längeren Zeitraum hinweg verlängert worden seien, sei in einigen Fällen schließlich doch kein Erwerbsvorgang zustande gekommen. Um für den dadurch anfallenden Aufwand (Vorhaltung von Grundstücken, Nachverhandlungen, Sitzungsbearbeitungen) eine Gegenleistung erheben zu können, sollte die Einführung einer Aufwandsentschädigung für die Reservierung von Baugrundstücken in Betracht gezogen werden.

Die Ausschussmitglieder stehen diesem Vorschlag überwiegend positiv gegenüber. Jedoch sollte bei privaten Bauplatz-Interessenten aus Billigkeitsgründen für einen gewissen Zeitraum von der Erhebung einer Entschädigung abgesehen werden.

Beschluss (Abstimmung: 8 : 1):

Die Stadt Vilseck erhebt ab sofort zur Deckung des Aufwandes für die Reservierung von Baugrundstücken von den bauwilligen Interessenten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 EUR je Baugrundstück nach folgenden Grundsätzen:

- gewerbliche Bauträger: ab dem Tag der Reservierung über einen Zeitraum von drei Monaten ist eine Aufwandsentschädigung von 200 EUR je Baugrundstück zu entrichten, eine einmalige Verlängerung der Reservierung um weitere drei Monate ist möglich, wobei eine zusätzliche Gebühr von 200 EUR je Baugrundstück zu entrichten ist;

09. Mai 2012

- private Interessenten: für die ersten drei Monate ab dem Tag der Reservierung wird auf die Erhebung einer Aufwandsentschädigung verzichtet, eine einmalige Verlängerung der Reservierung um drei Monate ist möglich, wobei jedoch dann eine Aufwandsentschädigung von 200 EUR je Baugrundstück zu entrichten ist;

Im Falle des späteren Erwerbs eines reservierten Grundstücks durch den Interessenten wird eine bezahlte Aufwandsentschädigung auf den Kaufpreis angerechnet.

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
25. Juli 2012

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Lukesch Erich (als Vertreter von Grädler Thorsten)

Graßler Roswitha

Högl Manfred

Krob Heinz

Ruppert Heinrich

Wismeth Peter

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

25. Juli 2012

Tagesordnung

1. Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans im 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2012

Die Sitzung war öffentlich.

1. Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans im 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2012
 Verwaltungsfachwirt Kergl erläutert den mit der Sitzungsladung vorgelegten Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans im 1. Halbjahr 2012 (Stand der Buchungen: 30.06.2012), bestehend aus Übersichten über verfügbare Mittel aller Haushaltsstellen sowie über bereits beanspruchte Haushaltsreste. Er berichtet weiter, dass sich die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im gesamten Haushalt zum Stand vom 30.06.2012 auf eine Summe von 72.635,55 EUR belaufen würden. Dieser Summe stünden zum 30.06.2012 über- und außerplanmäßige Einnahmen von insgesamt 595.180,26 EUR gegenüber, so dass die Deckung der Mehrausgaben durch entsprechende Mehreinnahmen gewährleistet sei.

Bei folgenden Haushaltsstellen waren detailliertere Informationen veranlasst:

<u>Einnahmen - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
2100.1500	Vermischte Einnahmen, z.B. Hallengebühren, Erstattungen von Heizkosten	8.000,00 €	13.678,57 €	darin enthalten ist eine Heizölkostenerstattung in Verbindung mit der Fernwärmeversorgung in Höhe von 9.627,00 EUR
8100.2200	Konzessionsabgabe Strom	180.000,00 €	230.225,09 €	höhere Einnahmen aufgrund der Nachzahlung aus der Abrechnung 2011
8150.1110	Kostenerstattung für Unterhaltung von Wasserleitungsanschlüssen	6.000,00 €	8.007,49 €	Einnahmeansatz konnte bereits im 1. Halbjahr überschritten werden
8550.1310	Einnahmen aus Verkauf von Holz	7.000,00 €	12.398,84 €	deutliche Mehreinnahmen im Vergleich zum ursprünglichen Bewirtschaftungsplan
9000.0010	Grundsteuer B	510.000,00 €	522.760,20 €	Mehreinnahmen durch Nachveranlagungen für Neubaugrundstücke
9000.0030	Gewerbsteuer	700.000,00 €	1.200.363,35 €	Einnahmen entwickeln sich wesentlich besser als der vorsichtig geschätzte Haushaltsansatz

<u>Ausgaben - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
0200.6400	Versicherungen, Schadensfälle	43.500,00 €	44.592,61 €	höhere Haftpflichtversicherungs- und GUV-Beiträge
0300.6551	Kosten der überörtlichen Rechnungsprüfung	0,00 €	1.665,44 €	Mehrausgaben für die Erstellung und Überarbeitung des BKPV-Prüfungsberichts
3650.5000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (Burg Dagestein)	13.000,00 €	23.448,93 €	Mehrausgaben für die Erstellung eines Feuerwehreinsatzplans für die gesamte Burganlage sowie der Aufschaltung der Brandmeldeanlage zur FW Amberg in Höhe von insgesamt ca. 9.000 EUR (Genehmigung als überplanmäßige Ausgabe durch den Finanzausschuss am 09.05.2012);
				Mehrausgaben für die Sanierung der Kellergewölbe in der Burg in Höhe von ca. 2.300 EUR
3650.5200	Geräte, Ausrüstungsgegenstände (Burg Dagestein, Zehentkasten)	2.000,00 €	2.959,28 €	Mehrausgaben durch die Anschaffung von drei fahrbaren Containern und einer Ablegeplatte für den Betrieb des Zehentkastens
5700.5200	Geräte, Ausrüstungsgegenstände (Freibad)	2.000,00 €	6.225,39 €	Mehrausgaben durch Reparaturen am Reinigungsgerät für den Schwimmbeckenboden und am John-Deere-Rasenmäher (insgesamt ca. 1.800 EUR)
				sowie durch Umschichtung von Haushaltsmitteln in Höhe von ca. 3.000 EUR für die Anschaffung von diversen Einrichtungsgegenständen,
8150.5200	Geräte, Ausrüstungsgegenstände (Wasserversorgung)	2.500,00 €	4.845,52 €	darin enthalten sind Reparaturkosten in Höhe von 2.548,00 EUR für die bei Wasserrohrbrüchen eingesetzte Asphaltschneidmaschine
8800.6550	Kosten für Sachverständige und Gutachten (geologische Aufnahme der Keller in Axtheid-Berg)	0,00 €	18.788,05 €	Auftragserweiterung und Genehmigung der Mehrausgaben durch den Stadtrat

25. Juli 2012

<u>Ausgaben - Vermögenshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
3650.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Zehentkasten)	0,00 €	5.218,27 €	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (Kühlzelle) für die Bewirtschaftung des Zehentkastens; genehmigt vom Bauausschuss am 21.03.2012 und vom Haupt- und Finanzausschuss am 09.05.2012
6300.9563	Ausbau des Rad- und Gehwegernetzes	20.000,00 €	31.218,02 €	Mehrausgaben durch den Ausbau des Weges zwischen Ziegelanger und Vilsbrücke in Schlicht (siehe Beschluss Bauausschuss vom 02.05.2012)
8150.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wasserversorgung)	25.000,00 €	26.639,45 €	Mehrausgaben durch die Anschaffung der Werkzeugausstattung für das neue Betriebs-Kfz (siehe Bauausschussbeschluss vom 02.05.2012)
8800.9600	Leerrohrverlegung Vilseck- Ebersbach (Am Ebersbacher Weg)	0,00 €	3.122,04 €	Mehrkosten in 2012 durch Massenänderungen lt. Nachberechnung zur Schlussrechnung (jedoch Minderausgaben in 2011)

Die Abwicklung der Haushaltsreste aus den Vorjahren wird wie folgt erläutert:

<u>Haushaltseinnahmereste</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Reste	Anordnung	Bemerkungen
3600.03.3610	Zuweisungen vom Land für den Ausbau der Kästen in der Burg (Kasten Südwest)	64.000,00 €	0,00 €	Auszahlung erfolgt erst nach abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises
4640.3610	Zuweisungen vom Land für Umbau KiGa Sorghof - Kinderkrippe	31.500,00 €	31.500,00 €	der Haushaltseinnahmerest konnte nach Auszahlung der Zuwendung vollständig abgewickelt werden
6100.3611	Zuweisungen vom Land für Vorbereitende Untersuchungen "Soziale Stadt"	6.800,00 €	0,00 €	Auszahlung erfolgt erst nach abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises
7000.3610	Zuweisungen vom Land für den Bau von Kleinkläranlagen	21.768,00 €	21.768,00 €	der Haushaltseinnahmerest konnte nach Auszahlung der Zuwendung vollständig abgewickelt werden
7000.3618	Zuweisungen vom Land für Kanalisation Ober-/ Unterweißenbach, Altmannsberg (BA 27)	99.000,00 €	99.000,00 €	der Haushaltseinnahmerest konnte nach Auszahlung der Zuwendung vollständig abgewickelt werden

Haushaltsausgabereste				
HH-Stelle	Bezeichnung	Reste	Anordnung	Bemerkungen
0600.9401	Energetische Sanierung des Rathauses	49.604,25 €	16.173,76 €	Maßnahme abgeschlossen; Schlussrechnungen noch nicht vollständig erstellt
2100.9502	Generalsanierung der Schule Vilseck	395.564,66 €	137.883,46 €	Maßnahme wird derzeit durchgeführt
3600.9402	Sanierung der Stadtmauer	80.000,00 €	1.441,01 €	Sanierungsarbeiten werden im Bereich der Zwingermauer (Grabenstraße) durchgeführt
3600.03.9400	Sanierung Burg Dagestein - Ausbau der Kästen in der Burg (Kasten Südwest)	250.000,00 €	83.454,04 €	Maßnahme noch nicht vollständig abschließen (Restbauarbeiten sind noch auszuführen)
4600.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Jugendtreff)	2.000,00 €	0,00 €	Beschaffung von Gegenständen je nach Verlauf des neuen Betreuungskonzeptes
5700.9502	Errichtung Matschspielplatz im Freibad	1.360,49 €	1.360,49 €	Maßnahme ist abgeschlossen
5800.9501	Renaturierung der Vilsauen (Anteil Stadt an WWA-Maßnahme)	60.000,00 €	0,00 €	mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen
6300.9501	Beseitigung des Bahnübergangs (Straßenbaukosten)	23.955,28 €	0,00 €	Schlussabrechnung der Maßnahme durch das Staatliche Bauamt ist noch nicht erfolgt
6300.9533	Ausbau der Bahnhofstraße	100.000,00 €	541,57 €	Maßnahme beginnt in diesem Jahr; bisher fielen nur Kosten für Ausschreibungen an
6300.9550	Kostenbeteiligung an Busbuchst. Ortseingang Ebersbach (DLE-Maßnahme)	9.785,28 €	6.641,10 €	Maßnahme wurde mit geringerem Kostenaufwand abgeschlossen
6300.9551	Ausbau Dorfplatz Altmannsberg	97.261,10 €	9.207,90 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen; bisher fielen nur Planungskosten an
6300.9559	Kostenbeteiligung Ausbau Fuß-/Radweg Ebersbach-Finkenmühle (DLE-Maßn.)	80.000,00 €	4.230,60 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen; bisher fielen nur Planungskosten an
7000.9401	Bau einer neuen Kläranlage	100.000,00 €	24.725,38 €	Maßnahmenbeginn ist im August; bisher fielen nur Planungskosten an
7000.9511	Kanalisation Hohenzant, Kagerhof, Reisach-Süd, Gut Sorghof (BA 28)	125.834,91 €	78.265,45 €	Maßnahme wird derzeit durchgeführt
7000.9880	Zuweisungen an Private für den Bau von Kleinkläranlagen (Weitergabe der staatlichen Zuweisung)	20.250,00 €	20.250,00 €	die erhaltenen staatlichen Zuweisungen wurden vollständig an die Zuweisungsempfänger ausbezahlt
8150.9400	Ertüchtigung Maschinenteknik im Wasserwerk	32.928,62 €	32.928,62 €	Maßnahme ist abgeschlossen
8150.9500	Sanierung Tiefbrunnen I - III	25.000,00 €	18.400,96 €	Maßnahme wurde mit geringerem Kostenaufwand abgeschlossen
8150.9520	Erweiterung/Erneuerung Wasserversorgung	65.356,91 €	7.950,78 €	planmäßige Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
24. Oktober 2012

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Grädler Thorsten

beruflich verhindert

Graßler Roswitha

Högl Manfred

Krob Heinz

Ruppert Heinrich

Plößner Manuel (als Vertreter von Wismeth Peter)

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

Tagesordnung

1. Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans nach dem 3. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2012
2. Einführung einer Ehrenamtskarte im Landkreis Amberg-Weizsach;
Vorschlag von Projekten für Preisvergünstigungen

Die Sitzung war öffentlich.

1. Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans nach dem 3. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2012

Verwaltungsfachwirt Kergl erläutert den mit der Sitzungsladung vorgelegten Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans nach dem 3. Vierteljahr 2012, bestehend aus Übersichten über verfügbare Mittel aller Haushaltsstellen sowie über bereits beanspruchte Haushaltsreste.

Bei folgenden Haushaltsstellen waren detailliertere Informationen veranlasst:

<u>Einnahmen - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
5700.1100	Badegebühren	40.000,00 €	43.705,11 €	trotz anfangs schleppendem Jahreskartenverkauf stiegen die Einnahmen aufgrund der guten Besucherzahlen in den Sommerferien
7000.1100	Kanalgebühren	570.000,00 €	595.569,91 €	höhere Einnahmen auch aufgrund der derzeit höheren Anzahl von Mitgliedern der NATO-Streitkräfte und deren Familien im Stadtgebiet
7700.1300	Einnahmen aus Verkauf (Bauhof)	3.000,00 €	6.538,39 €	höhere Einnahmen beim Verkauf von Alteisen
8150.1100	Wassergebühren	230.000,00 €	239.198,50 €	höhere Einnahmen auch aufgrund der derzeit höheren Anzahl von Mitgliedern der NATO-Streitkräfte und deren Familien im Stadtgebiet
8800.1500	Ersatz von Strom- und Heizkosten (Mietwohnungen)	20.000,00 €	30.342,01 €	Mehreinnahmen vor allem durch Nachzahlungen bei den Jahresabrechnungen, insbesondere wegen der gestiegenen Energiepreise
9000.0010	Grundsteuer B	510.000,00 €	522.760,20 €	Mehreinnahmen durch Nachveranlagungen für Neubaugrundstücke
9000.0030	Gewerbesteuer	700.000,00 €	1.211.461,89 €	Einnahmen entwickeln sich wesentlich besser als der vorsichtig geschätzte Haushaltsansatz
9000.0100	Einkommensteuerbeteiligung	1.825.403,00 €	904.120,00 €	aufgrund des 3. Quartals (483.672 €) und der noch ausstehenden Zahlung im Dezember (532.039 €) ist zum Jahresende mit Mehreinnahmen von ca. 94.000 € zu rechnen
9100.2060	Zinsen für Guthaben (Girokonto Sparkasse)	10.000,00 €	15.685,53 €	Mehreinnahmen aufgrund der guten Kassenlage

Ausgaben - Verwaltungshaushalt				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
0800.5621	Kosten für Fortbildung	6.000,00 €	6.531,49 €	Mehrausgaben aufgrund Stellenneubesetzung
2100.5000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (Schulgebäude Vilseck und Schlicht)	45.000,00 €	55.145,54 €	Mehrausgaben für die Behebung der Wasserschäden (Verrohrung des Schnellweihers - ca. 18.000 EUR)
2100.5400	Bewirtschaftungskosten (Schulen Vilseck und Schlicht)	85.000,00 €	95.124,56 €	Mehrausgaben vor allem aufgrund höherer Heizölpreise (Lieferung für Schule Schlicht)
5400.6550	Kosten für die Erstellung von Gutachten (Mobilfunkmessungen)	0,00 €	3.272,50 €	zusätzliche Ausgaben aufgrund des vom Stadtrat am 18.06.2012 beschlossenen Auftrags für die Durchführung von Mobilfunkmessungen
7000.5010	Verwertung von Klärschlamm	75.000,00 €	88.401,29 €	Mehrausgaben nach zusätzlicher Klärschlammverwertung wegen der Bauarbeiten für die neue Kläranlage
7000.6490	Abwasserabgabe	64.000,00 €	106.057,14 €	Nachzahlung bei der Niederschlagswasserabgabe für die Jahre 2009 und 2010 aufgrund des Bescheids des Landratsamts Amberg-Sulzbach vom 07.09.2012
8150.5100	Unterhalt des unbeweglichen Vermögens (Wasserversorgung - Rohleitungsnetz)	45.000,00 €	55.357,04 €	höhere Ausgaben aufgrund der zahlreichen Wasserrohrbrüche

Einnahmen - Vermögenshaushalt				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
6300.3510	Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge	150.000,00 €	237.138,48 €	Mehreinnahmen vor allem durch Beitragserhebung für die Straße "Haslach"
7000.3619	Zuweisungen für Kanalbaumaßnahme Hohenzant, Kagerhof, Reisach-Süd (BA 28)	80.000,00 €	138.583,49 €	die Auszahlung der staatl. Zuweisungen aufgrund des Baufortschritts erfolgte früher als sonst üblich

<u>Ausgaben - Vermögenshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
5600.9320	Erwerb von Grundstücken (Sportstätten)	0,00 €	54.336,46 €	Ausgaben für Grunderwerb mit Notarkosten, Grundbuchkosten, Vermessungskosten
8800.9404	Sanierung altes Schulhaus in Sorghof	0,00 €	2.097,02 €	Restkosten für Fensterarbeiten

Die Abwicklung der Haushaltsreste aus den Vorjahren wird wie folgt erläutert:

<u>Haushaltseinnahmereste</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Reste	Anordnung	Bemerkungen
3600.03.3610	Zuweisungen vom Land (StBauF) für Ausbau der Kästen in der Burg (Kasten Südwest)	64.000,00 €	41.400,00 €	Auszahlung der Restzuwendung erfolgt erst nach abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises
4640.3610	Zuweisungen vom Land für Umbau KiGa Sorghof - Kinderkrippe	31.500,00 €	31.500,00 €	Haushaltseinnahmerest konnte nach Auszahlung der Zuwendung vollständig abgewickelt werden
6100.3611	Zuweisungen vom Land (StBauF) für Vorbereitende Untersuchungen "Soziale Stadt"	6.800,00 €	0,00 €	Auszahlung erfolgt erst nach abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises
7000.3610	Zuweisungen vom Land für den Bau von Kleinkläranlagen	21.768,00 €	21.768,00 €	Haushaltseinnahmerest konnte nach Auszahlung der Zuwendung vollständig abgewickelt werden
7000.3618	Zuweisungen vom Land für Kanalisation Ober-/Unterweißenbach, Altmannsberg (BA 27)	99.000,00 €	99.000,00 €	Haushaltseinnahmerest konnte nach Auszahlung der Zuwendung vollständig abgewickelt werden

<u>Haushaltsausgabereste</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Reste	Anordnung	Bemerkungen
0600.9401	Energetische Sanierung des Rathauses	49.604,25 €	17.375,14 €	Maßnahme ist abgeschlossen; Schlussrechnungen wurden noch nicht vollständig erstellt
2100.9502	Generalsanierung der Schule Vilseck	395.564,66 €	260.806,42 €	Maßnahme wird derzeit durchgeführt

<u>Haushaltsausgabereste</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Reste	Anordnung	Bemerkungen
3600.9402	Sanierung der Stadtmauer	80.000,00 €	1.441,01 €	Sanierungsarbeiten im Bereich der Zwingermauer (Grabenstraße) werden durchgeführt
3600.03.9400	Sanierung Burg Dagestein - Ausbau der Kästen in der Burg (Kasten Südwest)	250.000,00 €	85.450,35 €	Maßnahme ist noch nicht vollständig abschlossen (Restbauarbeiten sind noch auszuführen)
4600.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Jugendtreff)	2.000,00 €	0,00 €	die Beschaffung von Gegenständen ist vom Verlauf des neuen Betreuungskonzeptes abhängig
5700.9502	Errichtung Matschspielplatz im Freibad	1.360,49 €	1.360,49 €	Maßnahme ist abgeschlossen
5800.9501	Renaturierung der Vilsauen (Anteil Stadt an WWA-Maßn.)	60.000,00 €	0,00 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen
6300.9501	Beseitigung des Bahnübergangs (Straßenbaukosten)	23.955,28 €	0,00 €	die Schlussabrechnung der Maßnahme durch das Staatliche Bauamt ist noch nicht erfolgt
6300.9533	Ausbau der Bahnhofstraße	100.000,00 €	2.844,82 €	mit der Maßnahme wird erst 2013 begonnen; bisher fielen nur Kosten für Ausschreibungen und Ingenieurleistungen an
6300.9550	Kostenbeteiligung an Busbucht Ortseingang Ebersbach (DLE-Maßnahme)	9.785,28 €	6.641,10 €	Maßnahme wurde mit geringerem Kostenaufwand abgeschlossen
6300.9551	Ausbau Dorfplatz Altmannsberg	97.261,10 €	9.207,90 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen; bisher nur Planungskosten
6300.9559	Kostenbeteiligung Ausbau Fuß-/Radweg Ebersbach-Finkenmühle (DLE-Maßn.)	80.000,00 €	4.230,60 €	mit der Maßnahme wurde begonnen; bisher nur Planungskosten
7000.9401	Bau einer neuen Kläranlage	100.000,00 €	100.000,00 €	Maßnahme wird derzeit durchgeführt
7000.9511	Kanalisation Hohenzant, Kagerhof, Reisach-Süd, Gut Sorghof (BA 28)	125.834,91 €	125.834,91 €	Maßnahme wird derzeit durchgeführt
7000.9880	Zuweisungen an Private für den Bau von Kleinkläranlagen (Weitergabe der staatlichen Zuweisung)	20.250,00 €	20.250,00 €	die staatl. Zuweisungen wurden vollständig an die Zuweisungsempfänger ausbezahlt
8150.9400	Ertüchtigung Maschinenteknik im Wasserwerk	32.928,62 €	32.928,62 €	Maßnahme ist abgeschlossen
8150.9500	Sanierung Tiefbrunnen I - III	25.000,00 €	18.400,96 €	Maßnahme wurde mit geringerem Kostenaufwand abgeschlossen
8150.9520	Erweiterung/Erneuerung Wasserversorgung	65.356,91 €	9.791,34 €	die vorgesehenen Maßnahmen werden planmäßig durchgeführt

Verwaltungsfachwirt Kergl berichtet weiter, dass sich die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im gesamten Haushalt zum Stand vom 01.10.2012 auf eine Summe von 286.578,86 EUR belaufen würden. Dieser Summe stünden zum 01.10.2012 über- und außerplanmäßige Einnahmen von insgesamt 860.632,91 EUR gegenüber, so dass die Deckung der Mehrausgaben durch entsprechende Mehreinnahmen gewährleistet sei.

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt sich mit dem vorgelegten Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplans und der Haushaltsreste nach dem 3. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2012 und den darin erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben einverstanden.

2. Einführung einer Ehrenamtskarte im Landkreis Amberg-Weizsach;
Vorschlag von Projekten für Preisvergünstigungen

Bürgermeister Schertl erinnert daran, dass der Stadtrat dieses Thema in seiner Sitzung am 15. Oktober 2012 behandelt und zur Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen habe.

Schertl ist, wie die Mehrheit der Ausschussmitglieder auch, der Auffassung, dass sich die Stadt Vilseck auf jeden Fall mit an diesem bayernweiten Projekt beteiligen sollte. Für die Gewährung von Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme von städtischen Einrichtungen kämen wohl nur das Freibad und das Türmermuseum in Frage.

Beschluss (Abstimmung: 7 : 1):

Die Stadt Vilseck beteiligt sich am Projekt „Ehrenamtskarte Bayern“ und gewährt dem Inhaber einer Ehrenamtskarte folgende Vergünstigungen:

- freier Eintritt in das Erste Deutsche Türmermuseum Vilseck
- 10 % Ermäßigung für den Kauf einer Jahreskarte für das Freibad Vilseck